



62 Absolventen wurden feierlich verabschiedet

Es war eine sehr musikalische Verabschiedung der Absolventen am Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg. So wurde das Lied „Lasst uns einfach leben“ aus der Feder des scheidenden Auszubildenden Sven Behrendt mit seinem Trio „Caparolis“ in der Mosbacher Johanneskirche zur inoffiziellen Hymne der Entlassfeier mit zahlreichen Gästen – darunter auch der Vorstandsvorsitzende der Johannes-Diakonie, Dr. Hanns-Lothar Förschler, die Bundestagsabgeordneten Margaret Horb, Dr. Dorothee Schlegel, Alois Gerig sowie Landrat Dr. Achim Brötel.

In dieser Feierstunde konnte BBW-Leiter Manfred Weiser die stolze Anzahl von 62 Absolventen an den beiden Standorten Mosbach und Heidelberg „ins Leben entlassen“. „Ich bin beeindruckt von den Prüfungsleistungen“, sagte Weiser bei seiner ersten Absolventenverabschiedung weiter. Seit Februar 2016 leitet der Diplom-Pädagoge die Geschicke des Berufsbildungswerks.

Weiser stellte seine Begrüßungsworte unter das Motto des „Wise Guys“-Liedes „Hier und jetzt“, in dem es heißt: „Das Wichtigste sind wir, das jetzt und hier“. Denn heute stünden schließlich die Absolventen im Mittelpunkt. Insgesamt erreichten elf Prüflinge einen Abschluss mit der Note 1,9 oder besser. „Hier

gilt es, sowohl den Teilnehmern als auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich zu gratulieren.“ Denn eine Ausbildung funktioniere nur, wenn alle Beteiligten inklusive der vielen Kooperationspartnern gut zusammenwirkten. Und das sei im BBW der Fall.

Bei der Ehrung der Ausbildungsbesten wurde schließlich Manuel Müller als Schul- und Prüfungsbester ausgezeichnet.

Der frischgebackene Fahrradmonteur hatte seine Ausbildung mit einem Gesamtschnitt von 1,4 abgeschlossen. Mit einem Sozialpreis des Bereiches „Wohnen und Freizeit“ wurden darüber hinaus Manuel Jakob und Daniel Resnik bedacht.



Ankündigung

Berufsbildungswerk wird 40 Jahre alt

Das Berufsbildungswerk feiert 2017 sein 40-jähriges Bestehen. Neben einem Fachtag sind aus diesem Anlass verschiedene Veranstaltungen geplant. Unter anderem wird es eine Lesung mit Axel Brauns mit dem Titel „Buntschatten und Fledermäuse“ geben. In dem autobiographischen Werk schildert Brauns sein Leben in der Welt des Autismus. Musikalisch begleitet wird er von dem Künstler Jörg Beyerlin, Piano, aus der Metropolregion Rhein-Neckar. Die Veranstaltungen finden Sie demnächst auf den BBW-Internetseiten.



Eine Eintrittskarte ins Arbeitsleben

Berufsbildungswerk (BBW) Mosbach-Heidelberg unterstützt Auszubildende beim Führerschein

Für Sven Behrendt ist der Führerschein mehr als nur eine Fahrerlaubnis. Denn in seinem Beruf braucht er ihn dringend. Der Mosbacher absolvierte am BBW Mosbach-Heidelberg eine Ausbildung zum Bauten- und Objektbeschichter, die er in diesem Jahr abschloss. Im Job bei der Firma Maler Spohn in Mosbach muss er sich künftig flexibel zwischen Baustellen bewegen und Material transportieren können – kaum möglich ohne Auto.

Daher unterstützte das BBW Sven Behrendt und drei weitere Auszubildende mit einem besonderen Förderprogramm. Auf Antrag erhielten sie aus Spendenmitteln der Trägereinrichtung Johannes-Diakonie Mosbach einen Zuschuss von bis zu 700 Euro zu den Fahrtschulskosten. Dafür verpflichteten sich die Auszubildenden, regelmäßig an Theorie- und Fahrstunden teilzunehmen. Außerdem bot das BBW zusätzliche Theoriestunden an, um die Fahrschüler so gut wie möglich auf die Prüfung vorzubereiten. „Uns ist es wichtig, die Auszubildenden beim Führerschein zu unterstützen“, erklärt BBW-Leiter Manfred Weiser. „Das ist ein echter Mehrwert für deren Berufsleben.“



„Seid vor allem ihr selbst“

SAP-Profis gaben Auszubildenden am Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg Tipps für Bewerbungen

Auf der einen Seite: drei erfahrene Personalverantwortliche des Softwarekonzerns SAP. Im Alltag haben sie es mit hochqualifizierten Hochschulabsolventen und Trainees zu tun. Auf der anderen Seite: 15 Auszubildende des BBW Mosbach-Heidelberg, die demnächst ihre ersten Schritte auf den Arbeitsmarkt tun werden. Dieser Gegensatz machte aus dem Freiwilligeneinsatz von SAP am BBW-Standort Heidelberg ein spannendes Ereignis. Dabei stellten die Mitarbeitenden vom SAP-Sitz in Walldorf einen

Tag lang ihr Fachwissen zur Verfügung, um die Auszubildenden auf Bewerbungsgespräche vorzubereiten.

Die Bewerbung ist für viele eine hohe Hürde. Nur wenige hatten bereits ein Bewerbungsgespräch. „Die Unsicherheit ist groß“, weiß Elke Hoheisel vom begleitenden Sozialdienst des BBW. „Viele haben Schwierigkeiten, sich gut zu präsentieren. Auch die richtige Kleidung kann ein Problem sein.“ Sich passend anziehen, pünktlich sein, Etikette einhalten – für Sandra Möckling, Mitarbeiterin in der Personalauswahl von SAP, sind solche Themen Alltag: „Alle Berufsanfänger stellen sich vor dem ersten Vorstellungsgespräch ähnliche Fragen.“

In aller Kürze

Neu in der Ausbildung

Im BBW Mosbach-Heidelberg wurden zum Ausbildungsjahr 2016/17 insgesamt 173 Teilnehmer/-innen neu aufgenommen. Davon begrüßen wir in der Ausbildung 71 Auszubildende und in den berufsvorbereitenden Maßnahmen (BVB und VAB) 102 Teilnehmer/-innen beziehungsweise Schüler/-innen.



Internationaler Besuch beim BBW Mosbach-Heidelberg

Ausbildungsleiter Rainer Lorenz konnte eine israelische Delegation aus Katzrin im BBW Mosbach-Heidelberg begrüßen. Unter Leitung von Bürgermeister Dimi Apartsev machte sich die Delegation bei ihrem Deutschlandbesuch ein Bild vom interkommunalen Weinberg in Neckarzimmern, der von Auszubildenden des Berufsbildungswerks gepflegt wird. Zum Programm gehörte natürlich auch eine Weinprobe vor Ort.

Vertreter des Landratsamtes besuchten das Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg

Die Ausbildungsverantwortlichen vom Landratsamt des Neckar-Odenwald-Kreises, Christa Herkert und Julia Breunig, konnten sich ein Bild von der Ausbildung in den Berufsfeldern Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft am BBW machen. Nach der Begrüßung durch die Abteilungsleiterin Ausbildung, Christina Anger, besichtigte die Gruppe den neu gestalteten Fachbereich Hauswirtschaft und die neue Gewächshäuser im Gartenbaubetrieb. Einen kurzen Einblick in die Beschulung gab der stellvertretende Schulleiter Armin Schäffner. Durch die moderne Ausstattung mit interaktivem Whiteboard können Schüler und Lehrer die aus dem PC aufgerufenen Dateien direkt bearbeiten.

Die Fachlehrerin Dr. Erika Nofer hob die praktische Anschaulichkeit vieler Themen durch die „Rucksackschule“ hervor. Dadurch wird Lernen mit Kopf, Herz und Hand vor Ort möglich. Anschließend ging es nach Schwarzach, wo Ausbilder Bernhard Hemmer den landwirtschaftlichen Betrieb vorstellte, Ausbildungsinhalte erläuterte und erklärte, wie die fünf BBW-Auszubildenden an den Beruf herangeführt werden. Ein Rundgang durch Scheune, Maschinenpark, Felder, Jugendfarm und zu guter Letzt ein Besuch der Reithalle rundeten die Visite ab.



Ökologische Berufe bleiben gefragt

Urkunden für Coolness-Training

Im Juli 2016 haben sieben BBW-Auszubildende eine Urkunde für ihre erfolgreiche Teilnahme am Coolness-Training erhalten. Die Teilnehmenden konnten für sich neue Handlungsstrategien entwickeln, um Konflikte ohne Gewalt zu lösen. Es war bereits das 14. Coolness-Training im BBW.

Tipps zum Berufseinstieg

Der regionale Infotag im Neckar-Odenwald-Kreis am Sonntag, 23. Oktober, bietet Ihnen die Möglichkeit, die vielfältigen Wege für einen Einstieg in die Arbeitswelt kennen zu lernen.

Sie erhalten Informationen zu regionalen Projekten, Unterstützungsangeboten und Ausbildungen für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf.

Ziel des regionalen Infotages ist es, lokale Akteure im Übergang Schule – Beruf kennen zu lernen und gegebenenfalls eine individuelle Begleitung für den erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben auf den Weg zu bringen.

Wir beraten Sie unter anderem zu

- Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BVB, VAB)
- Berufsvorbereitenden Einrichtungen (BVE)
- Ausbildungsmöglichkeiten in örtlichen Betrieben und bei Bildungsträgern
- Ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH)
- der Vermittlung in Arbeit über Praktika (UB)
- „Training on the Job“ – Qualifizierungen direkt am Arbeitsplatz (Jobcoaching).

Als Aussteller sind u.a. vertreten:

Johannes-Diakonie Mosbach +++ Bundesagentur für Arbeit +++ Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald +++ IHK Rhein-Neckar +++ Neckar-Odenwald-Kreis +++ Hardbergschule Mosbach +++ Cool Double X +++ Kinder- und Jugendheim St. Kilian +++ bfz gGmbH Mosbach +++ Kolping Bildungswerk Mosbach +++ USS GmbH Mosbach +++ Verband Lernen-Fördern Baden-Württemberg

Veranstaltungen:

23. Oktober 2016 **BBW Info-Tag**, 11 bis 15 Uhr

25. Oktober 2016 feierliche **Übergabe weiterer Räume an die DHBW Mosbach**, 15 Uhr

Messebeteiligungen:

Wir sind für Sie als Ansprechpartner vor Ort:

21. Januar 2017 **Einstieg Beruf Karlsruhe**

16./17. Februar 2017 **Jobs for Future Mannheim**

17. März 2017 **Schwetzingen Ausbildungsbörse**

12. Mai 2017 **Berufsinformationsmesse Worms**

Besuchen Sie uns doch!



Regionaler Infotag

Sonntag,
23. Oktober 2016
11 bis 15 Uhr

Übergang Schule – Beruf

... für Schülerinnen und Schüler mit dem
Anspruch auf sonderpädagogische Bildung.

Veranstaltungsort:

BBW Mosbach-Heidelberg
Neckarburkener Str. 8
74821 Mosbach

www.bbww-mosbach-heidelberg.de



... ein Unternehmen der Johannes-Diakonie Mosbach



Kontakt:

Sozialpädagogischer Dienst

Telefon: 06261 88-356

E-Mail: info.bbww@johannes-diakonie.de

www.bbww-mosbach-heidelberg.de

Impressum:

Herausgeber:

Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg

Neckarburkener Straße 8

74821 Mosbach

Verantwortlich:

Manfred Weiser

Leitung BBW Mosbach-Heidelberg

Layout: Lothar Dörge, Unternehmenskommunikation
Johannes-Diakonie Mosbach

Bilder: Johannes-Diakonie Mosbach

Sie wollen die **BBW-Schlagzeilen** als regelmäßiges
Abonnement beziehen oder abbestellen?

Telefon: 06261 88-278

E-Mail: info.bbww@johannes-diakonie.de